

Evaluation

„Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung“ Köln



Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer

19.10.2018

Dr. Kai Masser / Franziska Fischer

„Leitlinien der Evaluation“

1. Zielsetzung

Die Gewinnung aussagekräftiger Informationen über den Verlauf der Pilotphase steht im Fokus der Evaluation. Damit soll erreicht werden, dass die Leitlinien erfolgreich in die Praxis überführt werden können.

2. Prinzipien

Der Evaluationsprozess ist als formative Evaluation (*Helmut Kromrey*¹) angelegt, d.h. Informationen die im Rahmend der Evaluation gewonnen werden, werden unmittelbar noch während der Evaluationsphase an die Akteurinnen und Akteure zurückgespiegelt. Dies soll die Steuerung der Pilotphase unterstützen.

3. Methoden

Mix aus qualitativen Erhebungsinstrumenten (z.B. leitfadengestützte Interviews), mit deren Hilfe das Wissen der Akteurinnen und Akteure genutzt werden kann und (Teil-)Standardisierten Instrumenten (z.B. Online-Erhebungen), um eine breite Informationsbasis und Vergleichsmöglichkeiten zu erhalten.

4. Ablauf

Die Evaluation beginnt mit einer Bestandsaufnahme der Phase der Leitlinienentwicklung durch Vorgespräche und eine Dokumentenanalyse (Evaluationsphase 1). Darauf folgt die Durchführung der Evaluation mit o.g. Methoden und einer kontinuierlichen Beobachtung des Verlaufs der Pilotprojekte, auch mit Vergleich einer Kontrollgruppe (Evaluationsphase 2). Die Evaluation endet mit einer 3) Bilanzierung und Abschlussbewertung der Pilotphase sowie Unterstützung in der Vorbereitung der politischen Beschlussfassung (Evaluationsphase 3).

¹ Deutscher Soziologe der in Köln studiert hat (Examen 1975).